

MARISEAL®400

TECHNISCHES DATENBLATT

10.02.2023 – Version 18 DE/A

aliphatischer Polyurethan-Decklack, UV-stabil Für normalen Fußgängerverkehr

Produktbeschreibung

MARISEAL® 400 ist eine pigmentierte, farb- und UV-stabile, hochdauerelastische, kaltverarbeitbare und kalthärtende, aliphatische Einkomponentig-Polyurethanbeschichtung, die als Deckbeschichtung zum Schutz von freiliegenden Polyurethan-Imprägnier Beschichtungen verwendet wird.

Härtet durch Reaktion mit Boden- und Luftfeuchtigkeit über eine einzigartige, durch Feuchtigkeit ausgelöste chemische Reaktion aus.

Schützt sehr effizient, besonders wenn eine dunkle Endfarbe gewünscht wird.

Vorteile

- einfache Anwendung (Rolle oder Airless)
- Erhöht die Abrieb- und Verschleißfestigkeit der darunter liegenden Abdichtungsmembrane
- reflektiert Sonnenstrahlung u. trägt zur Isolierung bei.
- UV- und farbstabil
- eine glänzende und leicht zu reinigende Oberfläche.
- Zeigt nicht den Kreidungseffekt von aromatischen Polyurethanbeschichtungen.
- Beständig gegen Wasser, Hitze und Frost.
- Behält seine mechanischen Eigenschaften, über einen Temperaturbereich von -40°C bis +90°C, bei.

Anwendungsbereich

- Abdichtung von Dächern
- Abdichtung von Balkonen, Terrassen und Veranden
- Abdichtung von Fußgängerdecks und Gehwegen
- Schutz der Polyurethanschaumisolierung

Wird über MARISEAL® 250, 250FLASH, 250AQUA, 260 usw. auf Flächen mit normalem Personenverkehr (z. B. Dächer, Terrassen, Balkone usw.) verwendet, die eine glänzende, farbstabile und nicht kreidende Oberfläche erfordern.

Verbrauch

150-300 g/m² in einer oder zwei Schichten.
Diese Ergiebigkeit basiert auf dem praktischen Auftragen mit einer Rolle auf einer glatten Oberfläche unter optimalen Bedingungen. Faktoren wie Oberflächenporosität, Temperatur, Feuchtigkeit, Auftragungsmethode und erforderliches Finish können den Verbrauch verändern.

Farbton

Der MARISEAL® 400 wird in den Farben weiß, hellgrau und braunrot geliefert.
Andere RAL-Farben können auf Anfrage geliefert werden.

Technische Daten*

EIGENSCHAFT	ERGEBNISSE	PRÜFMETHODE
Zusammensetzung	Pigmentiertes aliphatisches feuchtigkeitsausgelöstes Polyurethanpolymer. Lösungsmittelbasiert	
Widerstand gegen Wasserdruck	dicht (1m Wassersäule, 24h)	DIN EN 1928
Bruchdehnung	289%	DIN EN ISO 527
Zugfestigkeit	3,72 N/mm ²	DIN EN ISO 527
Bruchdehnung nach 2000h beschleunigter Alterung (DIN EN ISO 4892-3, 400 MJ/m ²)	372%	DIN EN ISO 527
Zugfestigkeit nach 2000h beschleunigter Alterung (DIN EN ISO 4892-3, 400 MJ/m ²)	>2,68 N/mm ²	DIN EN ISO 527
Glanzerhaltung nach 2000h beschleunigter Alterung (DIN EN ISO 4892-3, 400 MJ/m ²)	Keine Kreidung beobachtet. Kreidegrad 0	DIN EN ISO 4628-6
Haftung auf dem MARISEAL® 250	>2 N/mm ²	ASTM D 903
Härte (Shore-A-Skala)	65	ASTM D 2240 (15°)
Solarreflexion (SR) (weiße Farbe)	93.5%	ASTM E903-96
UV-beschleunigte Alterung in Gegenwart von Feuchtigkeit	Bestanden – Keine wesentlichen Änderungen	EOTA TR-010
Hydrolyse (5 % KOH, 7-Tage-Zyklus)	Keine signifikante elastomere Veränderung	hauseigenes Labor
Temperaturbeständig	-40°C bis +90°C	hauseigenes Labor
Klebefrei nach auftragen	1-3 Stunden	Konditionen: 20°C, 50% RH
Begehbar	12 Stunden	
vollständig Ausgehärtet	7 Tage	
Chemische Eigenschaften	Gute Beständigkeit gegen Säuren und Laugen (5%), Reinigungsmittel, Seewasser und Öle.	

* Alle Werte sind typische Werte und sind nicht Bestandteil der Produktspezifikation.

Anwendung

Oberflächenvorbereitung:

Eine sorgfältige Oberflächenvorbereitung ist für ein optimales Finish und **eine lange Lebensdauer unerlässlich**.

Die Oberfläche muss sauber, trocken und tragfähig sein, frei von jeglichen Verunreinigungen, die die Haftung der Membran beeinträchtigen könnten.

Der maximale Feuchtigkeitsgehalt sollte 5 % nicht überschreiten. Die Druckfestigkeit des Untergrundes sollte mindestens 25 MPa betragen, kohäsiver Verbund

Festigkeit mindestens 1,5 MPa. Neue Betonkonstruktionen müssen mindestens 28 Tage trocknen. Alte, lose Beschichtungen, Schmutz, Fette, Öle, organische Substanzen und Staub müssen mit einer Schleifmaschine entfernt werden. Mögliche Oberflächenunebenheiten müssen geglättet werden. Irgendwelche lockere Oberflächenteile und Schleifstaub müssen gründlich entfernt werden.

Wasserdichte Membrane

Siehe Technische Datenblatt des MARIS POLYMERS-Produkts

Versiegelung:

MARISEAL®400 vor Gebrauch gut 3 min. aufrühren.

Tragen Sie **MARISEAL® 400** mittels Rolle, Pinsel oder Airless-Spritzgerät in einer oder zwei Schichten auf.

Zwischen den beiden Schichten 3-6 Stunden (nicht mehr als 36 Stunden) aushärten lassen.

Für beste Ergebnisse sollte die Temperatur während des Auftragens und Aushärtens zwischen 5 °C und 35 °C liegen. Niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung während hohe Temperaturen beschleunigen die Aushärtung. Hohe Luftfeuchtigkeit kann das endgültige Finish beeinträchtigen.

WARNUNG: Das **MARISEAL®400** und/oder das **MARISEAL®SYSTEM** ist bei Nässe rutschig. Um Rutschgefahr bei Nässe zu vermeiden, streuen sie geeignete Zuschlagstoffe auf die noch nasse Beschichtung, um eine rutschhemmende Oberfläche zu schaffen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an unsere technischen Berater in die jeweiligen Länder vor Ort Einzelheiten.

Wenn sich auf der Oberfläche, auf der das **MARISEAL®System** aufgetragen wird, Bereiche mit Stauwasser befinden, sollten diese regelmäßig gereinigt werden, um biologischen und mikrobiellen Angriff zu vermeiden.

Verpackung

MARISEAL®400 ist in 20 kg, 10 kg und 5 kg Gebinden erhältlich.

Die Gebinde sollten in trockenen, kühlen, vor direktem Sonnenlicht und

Feuchtigkeit geschützten Räumen gelagert werden. Lagerungstemperatur: 5° bis 30°C.

Das Produkt muss ungeöffnet in seinen Originalgebinden

verbleiben, die den Namen, Herstellungsnummer und Sicherheitsangaben des Herstellers tragen.

Sicherheitsmaßnahmen

MARISEAL® 400 enthält Isocyanate. Siehe Angaben des Herstellers. Bitte lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt. **NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH**

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter und befreit den Anwender nicht von der eigenen Prüfpflicht, der von uns gelieferten Produkten, auf die Eignung für die beabsichtigte Verarbeitung und Zweck.

Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrolle und liegen daher im Verantwortungsbereich des Anwenders. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist dieser für Schäden auf den Wert, der von uns gelieferten und von dem Anwender eingesetzten Waren am Ort des Schadens begrenzt. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte entsprechend unserem Verkauf und Lieferbedingungen.

Dieses Datenblatt annulliert jedes frühere.